

Imap berät Portfolio-Unternehmen beim Verkauf

Kategorie: [Chemie](#), [Food](#), [Meldungen](#), [Pharma](#)

Erschienen am: 20. September 2019

Imap hat die Pfaudler Gruppe, einen international tätigen Hersteller von emaillierten Komponenten für die chemische und pharmazeutische Industrie, beim Verkauf von Julius Montz an Koch-Glitsch beraten. Mit dem Verkauf sämtlicher Geschäftsanteile an Montz konzentriert sich das Portfoliounternehmen der Deutschen Beteiligungs AG auf sein Kerngeschäft.

Julius Montz ist ein Anbieter von Kolonneneinbauten, Prozesssystemen und Stofftransferlösungen für die chemische, feinchemische, oleochemische und pharmazeutische Industrie mit besonderen Kompetenzen in den Bereichen Green Technology, erneuerbare Energien, Alkohol, Lebensmittel und Elektronik. Montz gehört mit über 100 Mitarbeitern an seinem Hauptsitz in Hilden und einem Standort für Verfahrenstechnik und Engineering in Landau zu den führenden Spezialisten auf seinem Gebiet.

Mit der Übernahme von Montz stärkt Koch-Glitsch seine Marktpräsenz im Bereich thermische Trenntechnik und erhält Zugang zum hochgradig komplementären Produkt- und Leistungsportfolio von Montz. Koch-Glitsch ist eine Tochtergesellschaft des US-Konzerns Koch Industries, der mit ca. 120.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von mehr als 110 Mrd. USD eines der größten Privatunternehmen der Welt ist. Dank der Kompetenzen von Montz bei Produktionsprozessen für Bioethanol der zweiten Generation wird die Akquisition auch die Wachstumsmöglichkeiten von Koch-Glitsch erhöhen, da Stärke und zuckerbasiertes Bioethanol zunehmend ersetzt werden.

Karl Fesenmeyer, Dr. Burkhard Weber, Carl-Benedict Schmucker und Ulrich Keesen von Imap haben die Pfaudler-Gruppe exklusiv in allen Phasen des strukturierten Transaktionsprozesses beraten.